

Martin Goldstein ist bayerischer Meister im Doppel

Tischtennisabteilungsleiter der DJK Gänhem stand in der Leistungsklasse C ganz oben auf dem Treppchen

Nittenau ist ein malerisches Städtchen im Oberpfälzer Seenland zwischen Schwandorf und Regensburg. Die knapp 9.000 Einwohner verteilen sich auf 88 Ortsteile, die in einem schicken barocken Rathaus verwaltet werden. Wie Arnstein liegt Nittenau an einem Fluss. Der Regen ist allerdings etwas größer als die Wern. Wie Arnstein – vielleicht hie und da ebenfalls etwas größer – hat Nittenau ein Schloss, schöne Kirchen, eine Stadtbücherei, eine Musikschule, eine Familienbrauerei und viele Sportstätten. Die größte von ihnen, die „Regentalhalle“ mag Martin Goldstein, Tischtennis-Abteilungsleiter der DJK Gänhem ganz besonders. Hier veranstaltet der bayerische Tischtennisverband alljährlich die Bayerischen Meisterschaften der Erwachsenen der Leistungsklassen C (QTTR 1401 bis 1500 Punkte) und D (QTTR 0 bis 1400). Hier stand Martin Goldstein am Sonntag, 2. Dezember auf

dem Siegerpodest. Gemeinsam mit seinem Wahlpartner Jonas Meckelein vom TSV Uettingen wurde er bayerischer Meister im Doppelwettbewerb der Herrenklasse C. Gestartet waren die beiden Unterfranken in einem Feld von 32 Doppelpaarungen aus Bayerns Besten dieser Leistungsklasse. Nach fünf K.-O.-Runden waren nur noch sie übrig und durften sich auf Gold freuen. Während Jonas Meckelein auch Bayerischer Meister im Einzelwettbewerb Herren C und damit erfolgreichster Spieler der Wettkämpfe wurde, schied Martin Goldstein nach überstandener Gruppenphase im Achtelfinale aus. Über den Erfolg im Doppel freute er sich dennoch und Nittenau schloss er endgültig in sein Herz. Denn exakt zwei Jahre zuvor hatte er am selben Ort zur selben Zeit schon einmal Gold geholt: damals wurde er bayerischer Meister im Doppel der Leistungsklasse D. [ST]



Konfetti für die Meister. Hinten rechts Martin Goldstein von der DJK Gänhem (Foto BTTV)